

Erscheinung des Herrn - Sternsingermesse Samstag 6. Jänner 2024

Sprüche der Sternsinger

Sternträger:

Ihr lieben Leut, macht auf das Tor,
drei Königsboten stehn davor.

Wir bringen euch in dieser Stunde
eine frohe, gute Kunde.

Caspar:

Sie klingt nicht neu in euren Ohren:
„Gott ist als ein Mensch geboren.“
Schon tausendmal ward sie vernommen,
doch – ist sie wirklich angekommen?

Melchior:

Gott sagt uns: „Ihr seid nicht allein.
Ich will bei den Menschen sein.
Ich will mit euch durchs Leben gehn,
schützend euch zur Seite stehn.

Balthasar:

Drum machet eure Herzen weit!
Gott bleibt nicht in der Ewigkeit.
Sperrt ihm auf, kommt ihm entgegen!
Wir bringen heute seinen Segen!

Besinnung

Ihr Sternsinger macht zwei ganz wichtige Dinge: Ihr sprecht den Menschen den Segen Gottes zu – und Ihr sammelt Spenden, damit unsere Welt ein Stück gerechter wird. Durch diese Spenden bekommen zum Beispiel Jugendliche in Guatemala berufsbildende Kurse und Starthilfe in der Landwirtschaft und bei Kleinprojekten. Guatemala ist heuer das Schwerpunktland. Doch werden jährlich rund 500 Hilfsprojekte in Lateinamerika, Afrika und Asien wirksam unterstützt. Heuer findet die Sternsingeraktion zum 70. Mal statt. Seit 1954 haben die österreichischen Sternsinger 520 Millionen Euro ersungen und damit geholfen, dass Menschen in benachteiligten Regionen der Erde eine Zukunft haben.

Überlegen wir jetzt in einer kurzen Stille, jeder für sich:

Was hat mir geholfen, dorthin zu kommen, wo ich heute bin?

Wer hat mir geholfen, die zu sein, die ich heute bin?

Was hilft mir, meiner Zukunft mit Freude und Zuversicht entgegenzusehen?

Lesung: Jesaja 60,1-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12

Dank

Liebe Sternsinger!

Wir haben es wieder geschafft! Zwei Tage wart ihr im ganzen Pfarrgebiet unterwegs: Dabei habt Ihr großen Einsatz gezeigt! Im Namen der Pfarre sage ich Euch ein ganz großes DANKE dafür! Gestern war das Wetter ja angenehm, aber am Donnerstag wars sehr windig und zeitweise nass. Insgesamt ist das Sternsingen schon eine Herausforderung und keine Kleinigkeit.

Danke für Eure Ausdauer! Ihr seid im Anschluss an den Gottesdienst recht herzlich eingeladen zur Sternsingerjause im Gasthaus Sternbauer!_

Auch bei einigen Erwachsenen bedanke ich mich herzlich: Jedes Jahr sind viele helfende Hände nötig, um alles reibungslos umzusetzen. Es muss zur Aktion eingeladen werden und geprobt werden, es müssen die Gewänder hergerichtet und anschließend gereinigt und wieder weggeräumt werden. Es gilt, Begleitpersonen, Transportmöglichkeiten und Mittagessens-Möglichkeiten zu finden. DANKE allen, die zum Gelingen der heurigen Sternsingeraktion beigetragen haben. Allen voran der Koordinatorin Edel Maria Flatscher, die heute wegen ihrer Aufgabe bei der Legio Mariens nicht bei uns sein kann. Sie war heuer das 25. Mal für die Sternsingeraktion aktiv. Danke auch und ihren Helferinnen, namentlich ihrer Schwester Sarah Flatscher sowie auch Brigitte Moser und der langjährigen Organisatorin der Gewänder Maria Lehner.

Es sind heuer durch die Sammlung von Haus zu Haus € 10.136,- zusammen gekommen. Das ist ein neuer Neuhofen-Rekord, der allen Spendern und Spenderinnen unserer Pfarre zu danken ist!

Diese Spenden werden in insgesamt rund 500 Entwicklungshilfe-Projekten für Menschen verwendet, die an Hunger, schlechter Gesundheitsversorgung und fehlender Schulbildung leiden. Der Schwerpunkt liegt heuer wie gesagt in Guatemala. Sollte jemand von Euch noch die Sternsingeraktion unterstützen wollen: Spendenerlagscheine, Infos und Segensaufkleber liegen hinten am Weihwasserbecken noch auf. -

Auf eine weitere caritative Aktion, die im Gang ist, weise ich noch hin: Vielen ist schon der Korb mit Lebensmitteln rechts neben der Krippe aufgefallen: Die **Firmprojektgruppe *Gemeinsam Spaß haben und Gutes tun*** unterstützt den Sozialmarkt *Gschäftl* in Ried. In diesem Korb sammelt sie Produkte, die der Sozialmarkt dringend benötigt: Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Hygieneartikel wie Taschentücher, Feuchttücher, Windeln oder Klopapier. Der Appell der Firmgruppe: *Wir freuen uns, wenn auch Ihr euch an unserer Aktion beteiligt und wir möglichst viele Spenden dem Sozialmarkt übergeben können.* - Der Korb ist bereits einmal übertoll geworden. So schließe mich an mit der Bitte: Füllt den Korb ein weiteres Mal!

Robert Kettl